

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Ortschaftsrats Brombach
am Dienstag, 22. Juli 2014
im Rathaus Brombach, Ringstraße 1

Anwesend: Ortsvorsteherin Herzog als Vorsitzende

Ortschaftsräte: Eberlin
Ehret
Findling
Hecke
Heitzmann
Jaenisch
Meier
Piorr
Reinacher
Schmolinske
Vogt

Nach ihrer Verabschiedung haben die ausgeschiedenen Ortschaftsräte Heitzmann, Hecke und Vogt ihre Plätze am Ratstisch verlassen und im Zuhörerraum Platz genommen. Nach ihrer Verpflichtung haben die neuen Ortschaftsräte Bürgelin und Weber am Ratstisch Platz genommen.

Entschuldigt: OR Haller

Stadt Lörrach: Herr Haasis (19.25 – 20.15 Uhr)

Urkundspersonen: ORe Eberlin und Meier

Schriftführerin: Frau Graß-Di Gregorio

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

TOP 1

Verabschiedung der ausscheidenden Ortschaftsratsmitglieder

Die Vorsitzende begrüsst die Anwesenden einschl. der Presse.

Zunächst erfolgt die Verabschiedung der ausscheidenden Ortschaftsratsmitglieder. Es sind dies: OR Heitzmann, die dem Gremium 15 Jahre lang angehörte (3 Wahlperioden), OR Hecke, der 10 Jahre Mitglied des Ortschaftsrates war (2 Wahlperioden) sowie OR Vogt, der 2008 Nachrücker von Herrn Dischinger wurde und somit 2 Wahlperioden amtiert hat.

Die Vorsitzende bedankt sich bei allen drei ausscheidenden Ortschaftsräten sehr herzlich für die engagierte und wertvolle Mitarbeit im Gremium.

Sie hebt hervor, dass während des teilweise recht langen Zeitraums sehr viel zum Wohle des Ortes und der Bürgerschaft bewegt und erreicht werden konnte und übergibt die Ehrengaben der Stadt Lörrach als Anerkennung für die geleisteten Dienste.

Anschließend bedankt sich die Vorsitzende bei den wiedergewählten Ortschaftsräten für die gute Zusammenarbeit in den letzten fünf Jahren und überreicht ein Dankschreiben der Stadt Lörrach sowie einen Scheck an die ORe Eberlin, Ehret, Findling, Jaenisch, Meier, Piorr, Reinacher und Schmolinske.

Die ausgeschiedenen Ortschaftsräte werden gebeten, im Zuhörerraum Platz zu nehmen.

TOP 2

Verpflichtung des neugewählten Ortschaftsrates

Die neu in den Ortschaftsrat gewählten Ortschaftsräte Bürgelin und Weber werden gebeten, am Ratstisch Platz zu nehmen.

Es werden die am 25.05.2014 gewählten Ortschaftsräte verpflichtet, dies sind: ORe Bürgelin, Eberlin, Ehret, Findling, Jaenisch, Meier, Piorr, Reinacher, Schmolinske und Herzog. Die Verpflichtung von OR Haller wird im September nachgeholt.

Die Vorsitzende legt mit den Ortschaftsräten zusammen das Gelöbnis ab. Nachdem die Verpflichtungserklärungen von allen unterschrieben wurden, werden die neuen Ortschaftsräte per Handschlag von der Vorsitzenden verpflichtet.

TOP 3

Wahl zum Vorschlag einer Ortsvorsteherin/eines Ortsvorstehers an den Gemeinderat

Zu diesem TOP wird der Vorsitz an die 1. Stellvertreterin, OR Jaenisch, übergeben.

OR Schmolinske schlägt im Namen der Fraktion der Freien Wähler die bisherige Ortsvorsteherin, Frau Silke Herzog, vor. Weitere Vorschläge werden nicht abgegeben. Frau Herzog würde das Amt annehmen, falls sie gewählt wird.

Sodann werden von der Protollführerin Stimmzettel verteilt und die ORe wählen in geheimer Wahl.

Die Vorsitzende zählt anschließend mit der Protokollführerin die Stimmzettel aus und gibt bekannt, dass Silke Herzog einstimmig gewählt worden ist.

Dieses Ergebnis wird nun an den Gemeinderat zur Entscheidung weitergegeben.

TOP 4

Wahl zum Vorschlag von zwei Ortsvorsteher/Ortsvorsteherin-Stellvertreter/innen an den Gemeinderat

Als 1. Stellvertreter wird OR Jaenisch vorgeschlagen. Diese würde das Amt annehmen.

Als 2. Stellvertreter wird OR Eberlin vorgeschlagen. Dieser würde das Amt ebenfalls annehmen.

Es wird jeweils einstimmig beschlossen, OR Jaenisch als 1. Stellvertreter und OR Eberlin als 2. Stellvertreter dem Gemeinderat vorzuschlagen.

TOP 5

Information über den Befreiungsantrag zum Bauantrag im Kenntnisgabeverfahren 00336/14 zur Wahrung der Planungshoheit

Hierzu ist Herr Haasis vom FB Stadtplanung und Baurecht erschienen.

OR Meier verlässt wegen Befangenheit den Ratstisch.

Herr Haasis erläutert, dass das Büro- und das Lagergebäude für den Handel mit Baukränen genutzt werden soll. Da im bestehenden Mischgebiet eine gewerbliche Nutzung zulässig ist und aufgrund der gewählten Bauweise (Stahlcontainer) von einer Übergangslösung ausgegangen wird, werden städtebauliche Bedenken zurückgestellt.

Da mit den Lagergebäuden die zulässige Grenzbebauung zum Grundstück Flst.-Nr. 2612/3 überschritten wird, ist dieses mit dem Baugrundstück per Baulast zu vereinigen oder es sind die Abstandsflächen entsprechend zu sichern.

Die vorhandenen Bedenken konnten ausgeräumt werden.

Der OR befürwortet die Kenntnisnahme einstimmig wie folgt:

Vom Bauvorhaben wird Kenntnis genommen. Planungsrechtliche Schritte zur Sicherung der Bauleitplanung nach den Vorschriften des Baugesetzbuches sind nicht erforderlich.

TOP 6

Bauvoranfrage 00308/14 zur Wahrung der Planungshoheit, Grundstück

Herr Haasis erklärt, dass das Bauvorhaben außerhalb des Bebauungsplanes liegt, jedoch innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (§ 34 BauGB) und sich hinsichtlich Art und Maß der baulichen Nutzung in die nähere Umgebung einfügt.

Es liegen mehrere Einwendungen vor, die sich vornehmlich gegen die Höhe des Gebäudes richten. Ferner wird die Baustelleneinrichtung thematisiert und die Befürchtung geäußert, dass das eigene Grundstück widerrechtlich benutzt werden könnte.

Herr Haasis informiert darüber, dass die absolute Höhe des Baukörpers unterhalb der Höhe der den Maßstab bildenden umgebenden Bebauung liegt. Die Baustelleneinrichtung ist nicht Gegenstand des baurechtlichen Verfahrens. Gleiches gilt für evtl. privatrechtliche Unterlassungsansprüche gegen eine Fremdnutzung des eigenen Grundstücks.

Da es sich hier nur um eine Bauvoranfrage handelt, bittet OR Reinacher darum, den OR auf jeden Fall wieder zu informieren, wenn der eigentliche Bauantrag gestellt wird.

Herr Haasis hat sich dieses Anliegen notiert.

Sodann wird der Kenntnisnahme einstimmig wie folgt zugestimmt:

Vom Bauvorhaben wird Kenntnis genommen. Planungsrechtliche Schritte zur Sicherung der Bauleitplanung nach den Vorschriften des Baugesetzbuches sind nicht erforderlich.

Die Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Haasis für die ausführlichen Erläuterungen und verabschiedet ihn aus der Sitzung.

TOP 7

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben

OR Jaenisch berichtet über die am 16.07.2014 durchgeführte Verkehrsschau.

In diesem Zusammenhang erläutert sie, dass die Blumenkübel im Bereich Hug/Heitzmann befestigt werden sollen, um zu verhindern, dass sie verschoben werden.

Zwischenzeitlich hat jedoch Herr Rimkus vom Werkhof erklärt, dass eine Verankerung auf dem vorhandenen Kopfsteinpflaster und mit Sand im Untergrund nicht so einfach zu bewerkstelligen ist. Es werde aber an einer Lösung gearbeitet.

TOP 8

Allgemeine Anfragen

OR Eberlin bemängelt, dass in der Nähe der Hellbergschule morgens und mittags die Straße auf beiden Seiten zugeparkt wird, da die Kinder dann hingbracht oder abgeholt werden. Er bittet darum, den Gemeindevollzugsdienst hier stärker einzusetzen.

OR Reinacher stellt fest, dass seit der Bekanntgabe des Wettbewerbssiegers keine weiteren Informationen bezüglich Planung der Sporthalle Brombach mehr gegeben wurden. Er verlangt, diesbezüglich bei den entsprechenden Stellen nachzufragen.

TOP 9

Fragestunde der Bürger

TOP 10

Offenlegungen

TOP 10.1

Niederschrift über die öffentliche Ortschaftsratssitzung vom 01.07.2014

Zur Beurkundung

Die/Der Vorsitzende:

Urkundspersonen:

Schriftführung: